



ERZBISTUM
BERLIN



EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

PRESSEMITTEILUNG

Lisa Krefis
Pressereferentin
Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz
Georgenkirchstraße 69
10249 Berlin
Tel 030 · 2 43 44 - 246
presse@ekbo.de
www.ekbo.de

30 Jahre Notfallseelsorge und Krisenintervention in Berlin

Würdigung für unermüdlichen Einsatz der Helferinnen und Helfer im ökumenischen Jubiläumsgottesdienst in der St. Marienkirche am Alexanderplatz

Berlin, 15. Januar 2025 – Gemeinsam mit dem Erzbistum Berlin würdigt die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) heute um 19.00 Uhr in einem Jubiläumsgottesdienst in der Berliner St. Marienkirche den unermüdlichen Einsatz von Helferinnen und Helfer der Notfallseelsorge/ Krisenintervention in Berlin. Sie wurde 1995 zusammen mit dem Erzbistum Berlin gegründet, um Menschen in Not seelischen Beistand zu leisten. In diesen 30 Jahren ist bis heute ein Netzwerk entstanden, das aus rund 140 ehrenamtlichen Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorgern sowie Kriseninterventionshelferinnen und Kriseninterventionshelfern besteht, die Hand in Hand mit der Feuerwehr, Polizei und Rettungskräften arbeiten, um Betroffenen und Angehörigen zur Seite zu stehen.

Unter dem Dach der Notfallseelsorge und Krisenintervention in Berlin arbeiten mittlerweile acht Organisationen und Institutionen in einer Arbeitsgemeinschaft (ArGe NFS/KI Berlin) zusammen. Neben der EKBO und dem Erzbistum Berlin sind dies die Muslimische Notfallseelsorge, die Johanniter-Unfall-Hilfe, der Malteser Hilfsdienst, der Arbeiter-Samariter-Bund, die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft und das Deutsche Rote Kreuz.

Der Gottesdienst wird geleitet von der Pröpstin der EKBO, Christina-Maria Bammel (Predigt). Neben dem stellvertretenden Generalvikar des Erzbistums Berlin, Mathias Laminski, und Oberkonsistorialrätin der EKBO, Sabine Habighorst, wird Pfarrer Justus Münster, Initiator der Muslimischen Notfallseelsorge Berlin und Mitbegründer der ArGe NFS/KI Berlin, teilnehmen, der nach fast 20 Jahren als Beauftragter der EKBO für Notfallseelsorge im Land Berlin nun als Landesbeauftragter für Psychosoziale Notfallversorgung im Land Berlin tätig ist. Darüber hinaus werden Ehrengäste aus der Stadt Berlin, den Kirchen, den Blaulichtorganisationen sowie zahlreiche Unterstützende der Notfallseelsorge erwartet.

Oberkonsistorialrätin Sabine Habighorst, Leiterin des Referats Spezialseelsorge und Personalentwicklung der EKBO, zur Bedeutung der Notfallseelsorge und Krisenintervention in Berlin: „Wir erleben immer wieder, wie Menschen, die mitten aus ihrem Alltag gerissen werden, elementare Unterstützung erfahren – durch Seelsorgerinnen und Seelsorger, die zu jeder Zeit



und an jedem Ort bereit sind, die emotionale Belastung aufzufangen und die Menschen orientierend zu begleiten. Die Arbeit der Notfallseelsorge und Krisenintervention geht dabei weit über das Mitfühlen hinaus: Es ist das aktive Stabilisieren, das Entlasten und Halten der Betroffenen, das so wertvoll ist. Für diesen hoch professionellen Einsatz und das unerschütterliche, ehrenamtliche Engagement habe ich höchsten Respekt. Die Zusammenarbeit aller acht Träger der Notfallseelsorge zeigt, wie stark das Netzwerk ist, das in Berlin den Menschen in ihren schwersten Stunden zur Seite steht.“

Termine von Gedenkfeiern für einsam verstorbene Menschen:

Gedenkfeier für einsam verstorbene Menschen in Neukölln
Sonntag, 19. Januar 2025, 17 Uhr
Philipp-Melanchthon-Kirche, Kranoldstraße 16, 12051 Berlin

Gedenkgottesdienst für einsam verstorbene Menschen in Reinickendorf
Sonntag, 19. Januar 2025, 17 Uhr
Gemeindehaus der Kirchengemeinde Berlin-Hermsdorf, Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin

Gedenkfeier für einsam verstorbene Menschen in Spandau
Sonntag, 26. Januar 2025, 17 Uhr
St. Nikolai-Kirche, Reformationsplatz 1, 13597 Berlin